

18 \mathcal{A} oder 3 fl. kosten, übrigens auch durch alle Postämter Deutschlands, wie bisher, zu beziehen sein. In den k. k. österreich. Staaten hat das Blatt das Transit, und kann folglich daselbst bezogen werden.

In Verbindung mit dem „Herold des Glaubens“ erscheinen von 1841 an

Katholische Literatur-Zeitungen

gleichfalls in wöchentlichen Lieferungen, welche den Interessenten des „Herolds“ halbjährig zu 1 \mathcal{A} oder 1 fl. 45 kr., sonstigen Bestellern zu 1 \mathcal{A} 12 \mathcal{A} oder 2 fl. 36 kr. erlassen werden. Probeblätter von beiden Zeitschriften wird man im Laufe des nächsten Monats in allen Buchhandlungen zur Einsicht vorrätig finden.

Die große Verbreitung der Aeschaffenburg'schen kathol. Kirchenzeitung läßt mich hoffen, daß, unter der Mitredaction des frühern Herausgebers derselben, für die Folge der Herold des Glaubens sich einer gleich günstigen Aufnahme zu erfreuen haben wird.

Ich bewillige davon außer 25 % bei fester Bestellung von 5 Exemplaren eins und bei 9 Exempl. zwei frei.

Nur die erste Nummer versende ich pro nov., ich bitte die Fortsetzung davon fest zu verlangen.

Aeschaffenburg, im October 1840.

Th. Pergay.

[6063.] Durch Gegenwärtiges machen wir die ergebene Anzeige daß wir das Verlagsrecht der Zeitschrift:

Europa, Chronik der gebildeten Welt,

herausgegeben von

A. Lewald,

vom Literatur-Comptoir in Stuttgart käuflich übernommen haben, und dieses Journal hinfort vom 1. Januar 1841 anfangend für unsere Rechnung debitiren werden.

Die Redaction, welche ihren Wohnsitz nach hiesiger Stadt verlegt, wird sich eifrig bemühen, die Gediegenheit des Inhalts nach Kräften zu heben, sowie es unser Streben sein wird, der artistischen Ausstattung in jeder Hinsicht die größte Vollkommenheit zu geben.

Wir glauben im Interesse der verehrlichen Sortimentshandlungen zu handeln, wenn wir in der Art der Versendung und Berechnung eine Aenderung eintreten lassen, daß wir die Lieferungen nicht wie bisher vierteljährig oder in Monatsheften berechnen, sondern immer halbjährig, was die bisherige vierteljährige Erneuerung der Bestellungen unnöthig macht. Ebenso werden wir bei Beginn jeden Jahres gerne nach Thunlichkeit durch Exemplare à Cond. freundliche Bemühungen unterstützen und sind überdies bereit, jedem billigen und sachdienlichen Wunsche mit Vergnügen nachzukommen, der bei dem ohnedies mühsamen Geschäfte des Details erleichternd scheint, und für die Sache selbst von Nutzen sein könnte.

Den Debit der früheren Jahrgänge bis mit 1840 hat das löbliche Literatur-Comptoir sich vorbehalten.

Wir haben durch besonderes Circulair die Herren Sortimentshändler ersucht, ihre Bestellungen pro 1841 uns in möglichster Bälde

über Leipzig durch Herrn **B. Herrmann**,
= Frankfurt a/M. = = **J. V. Streng**,
= Stuttgart = = **Fr. S. Köhler**

zukommen zu lassen, weil schon im Laufe dieses und des nächsten Monats der Druck beginnen muß.

Artistisches Institut
S. Gutsch & Rupp
in Carlsruhe. November 1840.

[6064.] **Statt Wahlzettel.**

Unter der Presse sind und erscheinen mit Beginn des nächsten Jahres.

Römische Briefe

aus den letzten Zeiten der Republik

vom Staatsrath

Otto von Mirbach.

Neue Folge 1r u. 2r Band.

Die im Jahre 1835 erschienenen ersten beiden Bände haben sich eines so ungetheilten Beifalls zu erfreuen gehabt, daß ich hoffen darf, er werde auch diesen beiden Bänden um so mehr zu Theil werden, da sie noch interessanter als die frühern sind. — Ich ersuche nun diejenigen Handlungen, welche Expl. zur Fortsetzung brauchen oder pro nov. wünschen, davon gef. à cond. zu verlangen und sollen diese Expl. s. 3. in Leipzig ausgeliefert werden.

Die vor wenigen Wochen in meinem Verlage erschienenen: **Bode, A.**, Handbuch zur Bewirthschaftung der Forsten in den deutschen Ostseeprovinzen Rußlands. Ein Leitfaden für Privatforstbesitzer und Forstverwalter. 8. geh. 1 \mathcal{A} 12 \mathcal{g} . ord. und

Paucker, Prof. Dr. W. G., praktisches Rechenbuch für inländische Verhältnisse 1. Thl. Arithmetischer Leitfaden für Schulen. Zweite verm. Aufl. gr. 8. geh. 18 \mathcal{g} . ordin.

welche nicht pro novo versandt worden sind, stehen ebenfalls auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Mitau, im October 1840.

St. Lucas.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[6065.] So eben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen à Cond. versandt:

Höhenkarte der Schweiz.

Nach trigonometrischen Bestimmungen von *Weis, Osterwald, Buchwalder, Eschmann, Berchtold* und nach barometrischen Beobachtungen von *Saussure, Kasthofer, Merian, Hugi* und *Frei* gezeichnet,

von

J. WALKER, Ingenieur-Hauptmann.

In Mappe. Preis 1 Thlr. — mit $\frac{1}{3}$.

Jent & Gassmann in Solothurn.

[6066.] Wir empfangen von Paris und steht auf Verlangen zu Diensten:

Petit-Thouars, Abel du,

Voyage autour du monde sur la frégate la Vénus, pendant les années 1836—39. Publié par ordre du roi, sous les auspices du ministre de la marine. T. 1. In-8. 3 \mathcal{A} 8 \mathcal{g} . mit 25 \mathcal{g} .

Atlas hierzu. Livr. 1. In-Fol. 5 \mathcal{A} mit 25 \mathcal{g} .

Das Werk wird aus drei Bänden Text und 15 Lieferungen des Atlas bestehen.

Leipzig, im November 1840.

Brockhaus & Avenarius.

(A Paris, même maison, Rue Richelieu No. 60.)